

Elektrifizierung macht Autos immer komplexer

16. EUROFORUM Jahrestagung „Elektronik-Systeme im Automobil“
13. bis 15. Februar 2012, München

- Verbindung von Antriebsstrang und Assistenzsystemen
- C2X-Kommunikation im Fokus
- Komplexität reduzieren über geeignete Systemarchitektur
- Das 2-Spannungs-Bordnetz mit 48 Volt

Düsseldorf/München, Januar 2012 - Die Elektronik ist einer der wichtigsten Technologie-Treiber in der Automobilindustrie. Die zunehmende Elektrifizierung des Autos erhöht die Komplexität und die Anforderungen an die E/E-Systeme noch weiter. Sichere, leistungsfähige, komfortable und finanzierbare Lösungen zu entwickeln, wird immer schwieriger. Dabei bestehen große Wachstumschancen: „Mit der Elektrifizierung des Antriebsstrangs entsteht über die nächsten Jahre hinweg ein ganz neues Segment. Mittel- und langfristig gehen über zehn Prozent der Wertschöpfung auf E-Mobility-Module zurück“, prognostiziert Lars Stolz von Oliver Wyman Consulting (Energie & Technik 27.10.2011).

Der elektrische Antrieb ist nur ein Aspekt der Automobilelektronik. Das ganze Spektrum elektronischer Systeme im Automobil greift die 16. EUROFORUM Jahrestagung „Elektronik-Systeme im Automobil“ vom 13. bis 15. Februar 2012 in München auf. Die etablierte Jahrestagung bietet erstmals vier separate Foren zu den Themenschwerpunkten Elektrifizierung des Automobils und intelligentes Energiemanagement, Vernetzung von Auto und Umwelt, zukunftsfähige Fahrerassistenzsysteme sowie Systemintegration und neue Bordnetzarchitekturen. Unter dem Vorsitz Prof. Dr. Hans-Christian Reuss, Leiter des Kraftfahrzeugmechatronik-Lehrstuhls am Institut für Verbrennungsmotoren und Kraftfahrwesen der Universität Stuttgart vermittelt die Tagung mit Fachvorträgen, Diskussionen und Workshops Tagung wichtige Impulse für die Branche.

Ministerialrat Dr. Ulrich Katenkamp (Bundesministerium für Bildung und Forschung) betrachtet die Herausforderung Elektromobilität aus forschungspolitischer Sicht. Dr.-Ing. Stefan Kampmann (Robert Bosch GmbH) analysiert die Leistungselektronik für den elektrischen Antriebsstrang. Wie sich durch modularisierte E/E-Systemarchitektur die Komplexität reduzieren lässt, erläutert Prof. Dr.-Ing. Gernot Spiegelberg (Siemens AG). Dr.-Ing. Michael Würtenberger (BMW AG) gibt Einblicke in die vernetzte mobile Welt und geht auf ConnectedDrive und offene Plattformen als Lösungen ein. Klaus Lange (Volkswagen AG) zeigt neue Trends in der Entwicklung von Bordnetzen, und mit Innovationen zur Verwirklichung von voll vernetzten Fahrzeugen befasst sich Dr. Frank Försterling (Continental Automotive).

In der begleitenden Fachausstellung präsentieren sich unter anderem AUCOTEC, GIGATRONIK, Informatik Consulting Systems, KUGLER MAAG CIE, MAGNA STEYR, Method Park, Symtvision und Vector Informatik. Der Konferenz vorgeschaltet ist ein

Fachtag zum Thema Systems Engineering, der auch eine Werksbesichtigung des MAN Truck Forums umfasst.

Weitere Informationen unter www.elektroniksysteme-automobil.de.

Pressekontakt

Dr. phil. Nadja Thomas

Senior-Pressereferentin

EUROFORUM Deutschland SE

Prinzenallee 3

40549 Düsseldorf

Tel.: +49 211/96 86-33 87

E-Mail: nadja.thomas@euroforum.com

Sollten Sie die Pressemitteilung oder Teile daraus übernehmen, freue ich mich über ein Belegexemplar.

EUROFORUM Deutschland SE

EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops.

Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. EUROFORUM Deutschland SE ist einer der führenden deutschen Konferenzzanbieter.

Unsere Muttergesellschaft, die Informa plc mit Hauptsitz in Zug/Schweiz, organisiert und konzipiert jährlich weltweit über 12.000 Veranstaltungen. Darüber hinaus verfügt Informa über ein umfangreiches Portfolio an Publikationen für die akademischen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Märkte. Informa ist in über 80 Ländern tätig und beschäftigt mehr als 7.500 Mitarbeiter.